

TK-Anschluss und Steckdose unter einem Abdeckrahmen

Normen der Reihen DIN VDE 0100 und DIN VDE 0800, DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2)

PROBLEM

Ein Fernmeldetechniker meldete Bedenken an, da wir 230-V-Steckdosen direkt neben den Schwachstromanschlüssen platziert haben, so dass alles unter eine Abdeckung (Rahmen) passt. Der Steckdosenhersteller gibt mir keine schriftliche Absicherung, dass seine Steckdosen ohne Abdeckung berührungssicher sind, obwohl diese dem Standard entsprechen würden. Wie soll ich hier vorgehen, ohne alle Dosen versetzen zu müssen?

K. S., Baden-Württemberg

ANTWORT

Bei älteren Modellen unzulässig

In den Normen der Reihe DIN VDE 0100 sowie den Normen der Reihe DIN VDE 0800 gibt es diesbezüglich keine klaren Vorgaben. Fakt ist aber, dass es in den Fällen, in denen noch die »klassischen« Schalter- und Steckdoseneinsätze mit blanken, berührbaren Anschlussklemmen zur Anwendung kommen, eine gemeinsame Abdeckung für Telefon und Stromkreise mit 230V unzulässig ist.

Gleichzeitig lässt sich sagen, dass bei neueren Schalter- und Steckdoseneinsätzen mit Steckanschluss ein »vollständiger« Schutz gegen direktes Berühren (Fingersicherheit) gegeben ist, auch wenn man die äußere Ab-



Quelle: W. Hörmann

Bild: Fingersicherer Steckdoseneinsatz

deckung entfernt. Somit gibt es keine negativen Festlegungen, dass eine gemeinsame Abdeckung unzulässig wäre.

Aussagen der Norm

Im gewissen Sinne lässt sich das auch aus Abschnitt 4.1.7 von DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2):2015-02 herauslesen, dass eine gemeinsame Abdeckung für informationstechnische Stromkreise und Stromkreise mit 230V zulässig ist, wenn der 230V-Stromkreis »geschützt« bleibt, d.h. eine direktes Berühren aktiver Teile verhindert wird: »Halterungen und kombinierte Anschluss- und Verteilein-

richtungen (Zubehöerteile), welche Möglichkeiten für den Anschluss oder (und) die Verteilung sowohl von informationstechnischen Kabeln als auch von Stromversorgungskabeln bieten, müssen getrennte Abdeckungen für die zwei Verkabelungsarten haben. Stattdessen ist eine einzige Abdeckung unter der Voraussetzung erlaubt, dass die Stromversorgungsverkabelung nach dem Öffnen der Abdeckung geschützt bleibt, um elektrischen Schlag zu vermeiden.« Durch die fingersichere Ausführung der Schalter- und Steckdoseneinsätze wird diese Forderung erfüllt.

Zu der nicht erhaltenen Bestätigung durch den Hersteller bezüglich »Berührungsschutz« darf ich Ihnen folgendes mitteilen: Da ich selbst das Schalter- und Steckdosenprogramm der Fa. Gira habe, nahm ich Kontakt mit dem Hersteller auf. Von einem freundlichen Mitarbeiter wurde mir die Fingersicherheit für die Steckdosen (**Bild**) bestätigt und durch ein Zertifikat untermauert.

Fazit

Telefonsteckdosen und andere informationstechnische Steckvorrichtungen, z.B. Antennensteckdosen dürfen unter einer gemeinsamen Abdeckung mit solchen Schutzkontaktsteckdosen errichtet werden.

Werner Hörmann